

Leitbild des Zweckverbandes Kinderzentrum Ludwigshafen am Rhein

getragen von den Städten Frankenthal, Ludwigshafen am Rhein und Speyer, dem Rhein-Pfalz-Kreis sowie dem Verein Kinderhilfe in Rheinhessen und Vorderpfalz e.V.

*Mittendr**In** sein
gemeinsam **Entwicklu**ng gestalten
Visionen verwirklichen*

Vorwort

Dieses Leitbild bildet die Richtschnur unserer fachlichen Arbeit im Kinderzentrum. Es stellt den verbindlichen Orientierungsrahmen für unsere Weiterentwicklung als Einrichtung dar. Grundlage dieser Entwicklung ist die UN-Behindertenrechtskonvention¹, mit dem Ziel, die Inklusion² von Menschen mit Behinderung zu fördern und Schritt für Schritt zu verbessern.

Das Kinderzentrum positioniert sich innerhalb der sich wandelnden gesellschaftlichen, rechtlichen und auch wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Das Leitbild wurde von MitarbeiterInnen aller Abteilungen erarbeitet, von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes am 18.02.2011 erstmals verabschiedet und ab Oktober 2014 von einer abteilungsübergreifenden Arbeitsgruppe überarbeitet. Es soll in dieser Form bis Ende 2017 Gültigkeit haben und danach erneut fortgeschrieben werden.

Das sind wir

Gegründet von unseren Trägern, den Städten Frankenthal, Ludwigshafen, Speyer, dem Rhein-Pfalz-Kreis und dem Verein Kinderhilfe im Jahr 1979, sind wir ein Zentrum der Gesundheitsversorgung, medizinischen Rehabilitation und sozialen Teilhabe.

Unsere Arbeit leisten wir in verschiedenen Abteilungen unter dem gemeinsamen Dach des Kinderzentrums. Diese Abteilungen³ sind:

- Sozialpädiatrisches Zentrum mit Frühförderung (SPZ) mit sechs Außenstellen in der Region
- Förderkindergarten (Fökiga)
- Integrative Kindertagesstätte (IKTS) Ludwigshafen-Oggersheim (in Kooperation mit der Stadt Ludwigshafen)
- Integrative Kindertagesstätte (IKTS) Frankenthal-Eppstein (in Kooperation mit der Stadt Frankenthal)
- Tagesförderstätte für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung (TFS)
- Ambulante Dienste (AD) mit Fachdienst für Integrationspädagogik (FDI), Schulintegration, Freizeitassistenz und Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation (BUK)

Mit der benachbarten Mosaikschule in Trägerschaft des „Zweckverbandes Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung Ludwigshafen“ besteht eine intensive Kooperation.

Selbstverständnis und Werte

Das Kinderzentrum ist Anlaufstelle für Menschen mit einer Verhaltens- oder Entwicklungsauffälligkeit, Beeinträchtigung oder Behinderung (nachfolgend Menschen mit Beeinträchtigung genannt) und deren Familien in unserem Einzugsgebiet.

Wir begleiten unsere KlientInnen verlässlich und sicher mit bedarfsgerechten Angeboten. Darüber hinaus bieten wir eine neutrale Planungs- und Lotsenfunktion durch das soziale Hilfesystem an.

Wir richten unsere Arbeit an den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen aus, unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit.

Wir geben verstärkt unser interdisziplinäres Fachwissen an Regeleinrichtungen weiter und qualifizieren engagierte Personen für die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung. Darüber hinaus bilden wir in pädagogischen Berufen aus und bieten vielfältige Möglichkeiten, Praktika in den Fachbereichen zu absolvieren.

Wir schaffen Zugänge zum öffentlichen Leben im sozialen Umfeld. Damit unterstützen wir ein gemeinsames Leben und Lernen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an ihrem Wohnort. Um die aktive Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung und ihren Angehörigen zu verbessern, haben wir das Angebot der Ambulanten Dienste weiter entwickelt.

Wir sehen Inklusion als Prozess und tägliche Herausforderung. Dabei setzen wir uns für einen gesellschaftlichen Wandel und die Verbesserung der dafür notwendigen Rahmenbedingungen ein.

Die Bedürfnisse und Interessen unserer KlientInnen und ihrer Familien stellen wir in den Mittelpunkt unserer Arbeit und treten in besonderem Maße für die Würde und Selbstbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigung ein. Um die Fähigkeiten der von uns begleiteten Menschen zu fördern und weiter zu entwickeln, erschließen wir die Eigenkräfte und Möglichkeiten des Einzelnen und seines Lebensumfeldes. So verbessern wir nachhaltig ihre Lebensqualität.

Wir begegnen den Menschen auf Augenhöhe und erleben uns dabei selbst auch als Lernende. Dabei achten und respektieren wir jeden in seiner Einzigartigkeit, mit seiner Lebensgeschichte und in seiner Wahrnehmung der Wirklichkeit. Diese wertschätzende Grundhaltung ist die Basis für eine gute Zusammenarbeit.

MitarbeiterInnen

Der Zweckverband Kinderzentrum sieht es als Auftrag, seinen MitarbeiterInnen stabile und gute Rahmenbedingungen an ihren Arbeitsplätzen zu schaffen. Damit soll den vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben der einzelnen Abteilungen entsprochen werden.

Die MitarbeiterInnen des Kinderzentrums bilden die Basis für die hohe Qualität der Arbeit. Der kollegiale Umgang ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Offenheit und konstruktiver Kritik. Die MitarbeiterInnen setzen im Rahmen ihrer Aufgaben ihre Fähigkeiten bestmöglich ein.

Jeder Einzelne prägt durch seine Haltung und sein Auftreten das Bild unseres Hauses. Somit trägt jeder zur Umsetzung des Leitbildes im Alltag aktiv bei.

Die Arbeit wird in einem fortlaufenden Prozess bereichs- und berufsgruppenübergreifend weiterentwickelt. Eigenverantwortliches Handeln im Team ist dabei wichtig. Die MitarbeiterInnen bilden ihre fachlichen Kompetenzen stetig weiter. Bereitschaft zu lebenslangem Lernen und voneinander Lernen wird vorausgesetzt.

Die Gesundheit der MitarbeiterInnen betrachten wir als hohes Gut und tragen dem durch Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements Rechnung.

Darüber hinaus stellen wir uns der demographischen Entwicklung. Wir sind daran interessiert, dass die wertvollen Erfahrungen der älteren KollegInnen unserer Arbeit zugutekommen. Wir suchen individuelle Lösungen für MitarbeiterInnen, die wegen Alter, Krankheit, Behinderung oder ihrem familiären Umfeld veränderte Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz benötigen.

Leitung

Wir arbeiten an gemeinsamen Leitungsgrundsätzen auf allen Ebenen. Die Leitung ist Vorbild, orientiert sich am Leitbild und seinen Zielen und identifiziert sich in hohem Maße mit der Einrichtung.

Die Leitung ist bestrebt, Entscheidungen nachvollziehbar zu kommunizieren. Der Führungsstil ist von Wertschätzung gegenüber den MitarbeiterInnen geprägt. Die Leitung setzt sich für eine Arbeitsatmosphäre ein, in der sich Kreativität und Selbstverantwortung der MitarbeiterInnen entfalten können. Sie sorgt für eine kooperative Gesprächskultur und arbeitet daran, ein gesundheits- und motivationsförderndes Umfeld zu schaffen und zu erhalten.

Vernetzung

Wir gestalten bedarfsorientierte Netzwerke und nutzen sie für unsere Leistungen. Wir informieren uns darüber, was andere Leistungserbringer im Hilfesystem anbieten, stellen Kontakte unter den Beteiligten her und erleichtern Übergänge zwischen den Maßnahmen. So sind wir in der Lage, mit Betroffenen passende Hilfen auszuwählen und bei deren Inanspruchnahme qualifiziert zu beraten und zu begleiten. Dabei sind wir an langfristigen, konstruktiven Beziehungen interessiert.

Ausblick

Wir nehmen Inklusion ernst. Dies erfordert Mut, Neues zu wagen. Dabei gestehen wir uns zu, Umwege zu gehen, Fehler zu machen und daraus zu lernen. Diesen Weg wollen wir mit unserem Leitbild weitergehen.

¹ Die **UN-Behindertenrechtskonvention** wurde im März 2007 in der UNO-Vollversammlung beschlossen und ist seit 26. März 2009 in Deutschland Gesetz. Sie führt zu einer prinzipiellen Neuausrichtung der Behindertenpolitik und stärkt die Rechte von Menschen mit Behinderung in Bezug auf Selbstbestimmung, Teilhabe und Diskriminierungsschutz. Sie formuliert Merkmale einer inklusiven Gesellschaft an die Adresse der Staaten.

² **Inklusion** ist die umfassende rechtliche und soziale Gleichstellung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens

³ Die **Beschreibung der Abteilungen** findet sich unter www.kinderzentrum-ludwigshafen.de